



Foto: Isabella Raupold

Auf Erfolgskurs

Lina Höttges ist seit September Erstsemester im Mönchengladbacher Modell des „trialen Studiums“ und damit auf dem besten Weg, innerhalb von fünf Jahren die drei Abschlüsse als Gesellin, Akademikerin und Handwerksmeisterin unter einen Hut zu bringen.

Für ihre 21 Jahre kennt sich Lina Höttges bereits mit erstaunlich vielen Themen aus – vor allem mit Klischees. Sie stammt aus einem Handwerksbetrieb, der auf Karosseriebau und Fahrzeuglackierung spezialisierten Firma Sprenger, und hat während der Schulferien dort öfters im Büro gejobbt. Die wenigsten der Mitarbeiter rechneten damit, dass sie als junge Frau mit ihrer zierlichen Figur eines Tages den Schritt in die Werkstatt wagen würde. 2014 machte sie dann ihr Abitur. Die meisten ihrer Mitschüler wollten ihre Qualifikation für „mehr“ nutzen als nur für eine Ausbildung im Handwerk. In diesem Moment begann Lina Höttges damit, in der Berufswelt für Überraschungen zu sorgen und Zeichen zu setzen.

Im August 2014 trat sie eine Ausbildungsstelle als Fahrzeuglackiererin an und hatte dank der verkürzten Lehrzeit, die mit dem Abitur möglich ist, bereits nach zwei Jahren ihren Gesellenbrief in der Tasche. Das war und ist „schon ihr Ding“, wie sie heute sagt – die Arbeit mit Farben macht ihr immer noch außerordentlich viel

LOEWE.

Loewe bild 7 mit OLED-Technologie.

Die Kunst der Perfektion.



Fernsehen war gestern. Bildkunst ist heute. Mit Farben, brillanter als im echten Leben. Mit Kontrasten, schärfer als je zuvor. Auf einem OLED-Display, dünner als ein Smartphone. Wie gemacht für Trendsetter des guten Geschmacks. Gönnen Sie sich ein echtes Meisterwerk. Den Loewe bild 7. Erfahren Sie mehr bei Ihrem Loewe Partner:

EP:Jepkens
ElectronicPartner

41065 Mönchengladbach · Neusser Straße 180
Tel. 02161 960112 / 604229 · E-Mail: info@jepkens.com



Unsere Leistung - Ihr Erfolg

- Energieversorgung und -verteilung
- EIB, Daten- und Netzwerktechnik
- Elektroinstallation
- Service- und Wartungstechnik
- Automatisierungssysteme
- SPS und DDC-Software

ELEKTRISCHE INDUSTRIEANLAGEN

HEPP-SCHWAMBORN

Bunsenstr. 20-22 · 41238 Mönchengladbach
Tel.: +49 (0) 2166 2608-0 · Fax: +49 (0) 2166 2941
E-Mail: info@hepp-schwamborn.de · www.hepp-schwamborn.de

Spaß. Aber dieser Abschluss war irgendwie noch nicht genug. Berufskolleg und die überbetriebliche Unterweisung, die für Mönchengladbacher Fahrzeuglackier-Azubis in Krefeld und Essen stattfinden, hatte sie in mehrerlei Hinsicht mobil gemacht. Sie engagierte sich bei den Handwerksjunioren und kam darüber zu einem Kongress nach Berlin, wo das Image der Handwerksberufe nicht allzu gut abschnitt. Parallel hatte sie über einen Mönchengladbacher Bekannten vom „trialen Studium“ gehört. Ihre Schlussfolgerung: Mit einem Hochschulabschluss im Handwerksmanagement muss es doch möglich sein, das Handwerksimage aufzupolieren und dessen viele Karrieremöglichkeiten aufzuzeigen.

Gesagt, getan: Seit August absolviert Lina Höttges eine weitere Ausbildung als Karosseriebauerin, ebenfalls im Familienbetrieb in Neuwerk, und studiert parallel Handwerksmanagement-Betriebswirtschaftslehre an der Hochschule Niederrhein. Das Programm läuft nun ohne Verkürzung über die volle Länge von fünf Jahren, davon zweieinhalb Jahre für die Ausbildung bis zum zweiten Gesellenbrief. Studienschwerpunkte bisher waren Wirtschaft und Handwerk sowie Soziologie und Handwerk. „Sehr spannend“, findet sie, mal zu erfahren, welche Fakten hinter der Wirtschaftsmacht von nebenan stehen, wie die Handwerksorganisation aufgebaut ist und welche Umsatzgrößen das Handwerk zum Beispiel im Vergleich zur Industrie hervorbringt. Mit ihren Dozenten ist sie vollauf zufrieden – einer ist älter und überzeugt mit Erfahrung, der andere ist jünger und wirft einen frischen Blick auf die aktuelle Situation. Unter ihren Kommilitonen fühlt sie sich ebenfalls pudelwohl. Um sich fürs Selbststudium zu motivieren, das neben den Vorlesungen fest in den Lehrplan integriert ist, haben sie mittlerweile freiwillige Lerngruppen gebildet, denn „es sollte immer mehr sein, als man Lust hat. Zusammen geht das leichter.“

In der Werkstatt des Familienbetriebs ist Lina Höttges mittlerweile nicht nur voll integriert, sondern auch bereits voll eingeplant. Als kürzlich ein neues Schleppfahrzeug angeschafft wurde, sagten die Kollegen: „Einschleppen könntest Du ja jetzt schon, wenn Du nur den Lkw-Führerschein hättest ...“ Also besuchte sie parallel zu Berufskolleg und Hochschule auch noch die Fahrschule. Und weil sie keine Frau für halbe Sachen ist, hat sie den Schein Ende November direkt auf zwei Böcken gemacht, Lkw und Motorrad. Nur eine Frage bleibt noch offen, nämlich in welchem Gewerk sie ihren Meister machen wird, als Fahrzeuglackiererin oder als Karosseriebauerin. Das weiß sie im Moment selbst noch nicht. Aber eins ist sicher: Machen wird sie's!

► Jetzt schon an 2017 denken!

Nächste Einschreibung:

Die Bewerbung um einen Studienplatz im Studiengang Handwerksmanagement-Betriebswirtschaftslehre (B. A.) an der Hochschule Niederrhein ist wieder zwischen dem 1. Mai und dem 15. Juli 2017 möglich.

Quereinsteiger willkommen:

Auch wer sich bereits in einem höheren Lehrjahr befindet oder über eine abgeschlossene Ausbildung im Handwerk verfügt und derzeit in einem gültigen Beschäftigungsverhältnis steht, kann sich um einen Studienplatz bewerben. Gleiches gilt für Interessenten ohne (Fach-)Abitur, vorausgesetzt, sie können den Abschluss einer mindestens zweijährigen handwerklichen Berufsausbildung und einer darauf aufbauenden mindesten dreijährigen Berufspraxis nachweisen.



© Bettina Engel-Albustin

BACHELOR HANDWERKSMANAGEMENT Betriebswirtschaftslehre (B.A.)

„Eine interessante Perspektive für junge Menschen, die im Handwerk Karriere machen wollen.“ (Hans-Wilhelm Klomp, Tischlerei Klomp, Mönchengladbach)

Das Triale Studium an der Hochschule Niederrhein.

Drei Abschlüsse in zehn Semestern.
www.hs-niederrhein.de/triales-studium



Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences